

PRESSEINFORMATION

Aachen, den 20.06.2016

Werkzeugmaschinenlabor WZL an der
RWTH Aachen University

Viktoria Haarmann
Leitung Presse & Öffentlichkeit

Steinbachstraße 19
52074 Aachen
GERMANY

Telefon: +49 241 80-27554
Telefax: +49 241 80-22293
v.haarmann@wzl.rwth-aachen.de
www.wzl.rwth-aachen.de

WZL-Freundeskreis zeichnet Nachwuchs- Wissenschaftler aus

Anlässlich seiner Jahrestagung hat der Freundeskreis des Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen auch 2016 wieder junge Nachwuchs-Ingenieure ausgezeichnet, die in Ihrem Studium herausragende Leistungen gezeigt haben. Die diesjährigen Preisträger des „Best Junior Engineer Award“ sind:

- Armin Buckhorst, Lehrstuhl für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement
- Stephan Wein, Lehrstuhl für Werkzeugmaschinen
- Philipp Hünnekes, Lehrstuhl für Produktionssystematik
- Grigory Rotshteyn, Lehrstuhl für Technologie der Fertigungsverfahren

Der „Best Junior Engineer Award“ ist mit 1.000 € dotiert. Wir gratulieren ganz herzlich den vier Preisträgern.

Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen steht weltweit seit mehr als 100 Jahren für zukunftsweisende Forschung und erfolgreiche Innovationen auf dem Gebiet der Produktionstechnik. Die vier Lehrstühle Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement, Produktionssystematik, Technologie der Fertigungsverfahren und Werkzeugmaschinen decken alle Kernthemen der Produktionstechnik ab.

Gemeinsam mit Industrieunternehmen wird ein Großteil der Forschungsarbeiten durchgeführt. So ist sichergestellt, dass die Ergebnisse schnell in die betriebliche Praxis einfließen und die universitäre Lehre stets aktuell gehalten wird. Geführt wird das WZL mit seinen 850 Mitarbeitern von den vier Professoren Christian Brecher, Fritz Klocke, Günther Schuh und Robert Schmitt.

Foto: Thomas Wolf / WZL der RWTH Aachen

PRESSEINFORMATION

Aachen, den 20.06.2016



Bildunterschrift: Gruppenbild mit den Preisträgern (v.l.n.r.)

Dr.-Ing. Klaus Essel (Freundeskreis des WZL), Armin Buckhorst, Prof. Robert Schmitt, Prof. Christan Brecher, Stephan Wein, Prof. Fritz Klocke, Philipp Hünnekes, Dr.-Ing. Robert Hartel (Freundeskreis des WZL), Prof. Günther Schuh und Grigory Rotshteyn.